Ressort: Politik

Bericht: Gabriel lässt "Normandie"-Treffen platzen

München, 18.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Ein auf der Münchner Sicherheitskonferenz geplantes Treffen des sogenannten "Normandie-Formats" musste am Freitag abgesagt werden - angeblich, weil Sigmar Gabriel andere Termine wahrnehmen wollte. Laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" wollten sich Russland, die Ukraine, Deutschland und Frankreich treffen, um über einen Waffenstillstand in der Ukraine zu sprechen.

Doch das Treffen platzte, auch weil Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) nach Berlin flog, um eine Pressekonferenz zur Freilassung des "Welt"-Journalisten Deniz Yücel zu geben. In Diplomatenkreisen habe diese Prioritätensetzung Kopfschütteln ausgelöst. Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, Norbert Röttgen (CDU), hat unterdessen den Vorstoß von Außenminister Gabriel kritisiert, die Sanktionen gegen Russland abzubauen. Röttgen sagte der "Bild am Sonntag": "In den Koalitionsverhandlungen haben wir uns mit der SPD darauf verständigt, dass Russland jetzt als Erstes am Zug ist. So lange die russische Regierung nicht die Minsker Vereinbarung umsetzt, ist ein Entgegenkommen bei den Sanktionen ein völlig falsches Signal und eine Ermutigung für Herrn Putin, nichts an seiner Politik zu ändern."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102279/bericht-gabriel-laesst-normandie-treffen-platzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com